

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 49 (1941)

**Heft:** 8

**Anhang:** Allas dunnauns grischunas

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



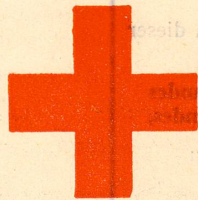
# DAS ROTE KREUZ

# LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e  
da la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



### Allas dunnauns grischunas

Allas dunnauns grischunas expri-  
mel el num dell'armada e della  
Crusch cotschna il meglier engrazia-  
ment per la fideivla collaboraziun  
enten ademplir la gronda missiun  
della Crusch cotschna el survetsch  
della sanidad de nossa armada.

Il cau-miedi  
della Crusch cotschna.

### Die Armee

braucht für den Kriegsfall Leibwäsche  
für den Soldaten. Die Pfadfinderinnen  
von Zürich holen die bereitgestellten  
Pakete ab. — L'Armée a besoin, en cas  
de guerre, de linge de corps pour les  
soldats. Des éclaireuses zurichoises col-  
lectent les paquets préparés par la popu-  
lation. (Photo Krummenacher, Zürich.)

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Der Schweiz. Samariterbund trauert um eine seiner treuesten Mit-  
arbeiterinnen. Am 13. Februar 1941 wurde

*Fräulein Berta Böhlen, Langenthal,*

nach langem, schmerzvollem Krankenlager, jedoch unerwartet rasch,  
von ihrem Leiden erlöst.

Die liebe Entschlafene war ein herzensguter Mensch, eine zarte  
Frauenseele, der es inneres Bedürfnis war, zu helfen. Ja, viel hat sie  
geholfen, uneigennützig, mit grosser Hingabe. Sie war eine Sama-  
riterin, die sich durch ihre Tatkraft und durch ihr Organisationstalent  
auszeichnete. Während mehr als 30 Jahren war sie eifriges Vorstands-

mitglied und Hilfslehrerin des Samaritervereins Langenthal und Um-  
gebung. Im Jahre 1921 in den Zentralvorstand des Schweiz.  
Samariterbundes gewählt, hat sie in dieser Behörde lebhaft und mit  
klugem Verständnis mitgearbeitet. Ihr feinfühlerndes Wesen sicherte ihr  
die Achtung und Anhänglichkeit aller, welche mit ihr zusammen-  
arbeiten, raten und taten durften. Nach 15jährigem erfolgreichem  
Schaffen in unserer Verbandsbehörde glaubte sie, mit Rücksicht auf  
ihre schon vor einigen Jahren angegriffene Gesundheit, nicht mehr  
vollwertig mitarbeiten zu können und hat im Jahre 1936 ihr Amt  
niedergelegt. Nur ungern sahen die Mitglieder des Zentralvorstandes  
diese getreue Kameradin aus dem Kollegium ausscheiden. Auch nach  
ihrem Rücktritt nahm sie an der weiteren Entwicklung des ihr lieb  
gewordenen Samariterbundes lebhaften Anteil.

Während vieler Jahre versah sie mit Eifer und Pünktlichkeit  
das Amt der Sekretärin beim Zweigverein Oberaargau des Roten  
Kreuzes. Sie stellte ihre Arbeitskraft auch noch andern gemeinnützigen